

Auch einkaufen will gelernt sein

Acht Kitas aus dem Hoyerswerdaer Land bekommen jetzt einen Kaufladen.

Hoyerswerda. Über einen Kaufmannsladen als neues Spiel- und Lerngerät können sich die Kinder von acht Kitas in Hoyerswerda, den Ortsteilen sowie Laubusch freuen. Die Einrichtungen hatten sich erfolgreich im Zuge des Projekts „Kids Kaufladen“ bei der Aschaffener „Jugend mit Zukunft gGmbH“ beworben. Hauptförderer der Aktion ist die Globus-Stiftung. Es galt, ein pädagogisches Vorhaben rund um den Kaufladen zu beschreiben und so eines von sechs „Mini-Märkten“ zu ergattern (TAGEBLATT berichtete). Gestern nun verkündete Wolfgang Gärthe, Geschäftsführer der gGmbH, im Globus-Markt den Vertretern der acht Kindertagesstätten die frohe Botschaft: Alle Bewerber bekommen einen Kaufladen, nicht nur sechs. „Sie sind alle gute Begleiter der Kinder auf ihrem Weg in die Grundschule“, sagte Wolfgang Gärthe und blickte in die strahlenden Gesichter der Erzieher und Eltern. Das betreffe sowohl die „härteren“ Themen wie Mathematik oder Sprache als auch die „weicheren“ – die Vermittlung von Lebensfreude. Die Kita „Rappelkiste“, eine private Einrichtung, hätte ei-



Wolfgang Gärthe („Jugend mit Zukunft gGmbH“, hinten, 3. v.li.) überreichte im Beisein von Bürgermeister Thomas Delling (hinten, li.) und Kornelia Grothe, Botschafterin der Globus-Stiftung in Hoyerswerda (hinten re.) die Sieger-Plaketten.GM

gentlich nicht bedacht werden dürfen, aber dank einer Privatspende von Wolfgang Gärthe und seiner Frau können die „Rappelkisten“-Kinder demnächst auch „Verkaufsgespräche“ führen, abwiegen, kassieren... oder den Laden auch zum Kasperletheater umfunktionieren. Im pädagogischen Konzept der Kita soll der Kaufladen unter anderem auch als Bibliothek und als Verkaufsstand für selbst gemachte Köstlichkeiten beim Kita-Weihnachtsmarkt dienen. Übrigens: Ein Kaufladen befand sich zu Demonstrationszwecken im Globus-Markt und konnte sofort seine Reise in eine Kita antreten, wenn denn eine Abhol-

möglichkeit bestand. Hier machte die Kita „Wirbelwind“ ihrem Namen alle Ehre. „Transporter ist vorhanden“, hieß es – damit bekamen die Knappenroder den Zuschlag. Die anderen Einrichtungen werden noch drei bis fünf Wochen auf „große“ Post warten müssen. Wolfgang Gärthe versprach, die Bestellungen auszulösen, sobald er zu Hause angekommen sei. (aw)

■ Einen Kaufladen bekommen: die Kitas „Brüderchen und Schwesterchen“ Hoyerswerda bzw. Laubusch, „Nesthäkchen“, „Kinderhaus am Zoo“, „Rappelkiste“, Kinderhaus „Am Elstebogen“ (alle Hoyerswerda), „Wirbelwind (Knappenrode) und „Pumpot“ (Dörghausen).

web www.jugendmitzukunft.de, www.kidskaufladen.de